



Potsdamer Westraum

Die bereits in 2007 betriebenen gemeinsamen Interessenlagen der beteiligten Vereine wurden mit der Gründungsversammlung des Förderkreises Potsdamer Westraum am 18. April 2008 im Schloss Lindstedt besiegelt.

Gründungsmitglieder sind der Landschaftspflegeverein Potsdamer Kulturlandschaft e.V., die Universität Potsdam, die Lenne´ Akademie und der Wildpark e.V.

Zielsetzung ist es, die Insel Potsdam im Sinne der Lenné'schen Kulturlandschaft als Natur- und Kulturfläche zu erhalten und vor Zersiedelung u.a. durch Straßenbau zu bewahren. Die Dimensionen des Potsdamer Westraumes schließen den Wildpark in Gänze mit ein. Grundlage für eine Entwicklung des Potsdamer Westraumes ist die Erstellung eines Masterplanes durch die Stadt Potsdam.

Dazu hat die Stadtverordnetenversammlung im Juni 2008 beschlossen, den Oberbürgermeister mit der Planung für den Westraum zu beauftragen und im Herbst einen Zwischenbericht vorzulegen.

Der Förderkreis soll dabei als Ansprechpartner für die Interessen der Vereine gehört werden.

Am 4. Juli wurde mit etwa 40 Gästen eine Rundfahrt zur Wiederentdeckung der Lenné'schen Kulturlandschaft im gesamten Westraum der Insel Potsdam durchgeführt. Prof. Arch. Roberto Pirzio-Biroli, Dipl.-Ing. Jan Bornholdt (LPV) und Dr. Jörg Wacker (SPSG) informierten über diesen Teil der Stadt Potsdam, der heute nicht mehr allein von Land- und Forstwirtschaft sowie Gartenbau geprägt wird, sondern in dem mit dem Campus Golm der Universität Potsdam und dem Wissenschaftspark die modernen Wachstumskerne der Stadt liegen. Die Spuren der Lenné'schen Entwürfe und Landschaftsbilder sind deutlich und z.T. besser zu erkennen als in der Bornimer Feldflur.

Olaf Riecke



Wanderungen

Auch im 5. Jahr seit der Vereinsgründung wurden für Freunde und Interessierte des Wildparks je drei Wanderungen im Frühjahr und im Herbst angeboten. Erstmals versuchten wir Fachleute zu bestimmten Themen als Begleiter zu gewinnen. So konnten z. B. zur Maiwanderung die Teilnehmer viele interessante Informationen über die forstwirtschaftliche Nutzung des Wildparks von unserem Mitglied Herrn Dr. Leßner, Ministerium für Landwirtschaft und Forsten, erhalten.

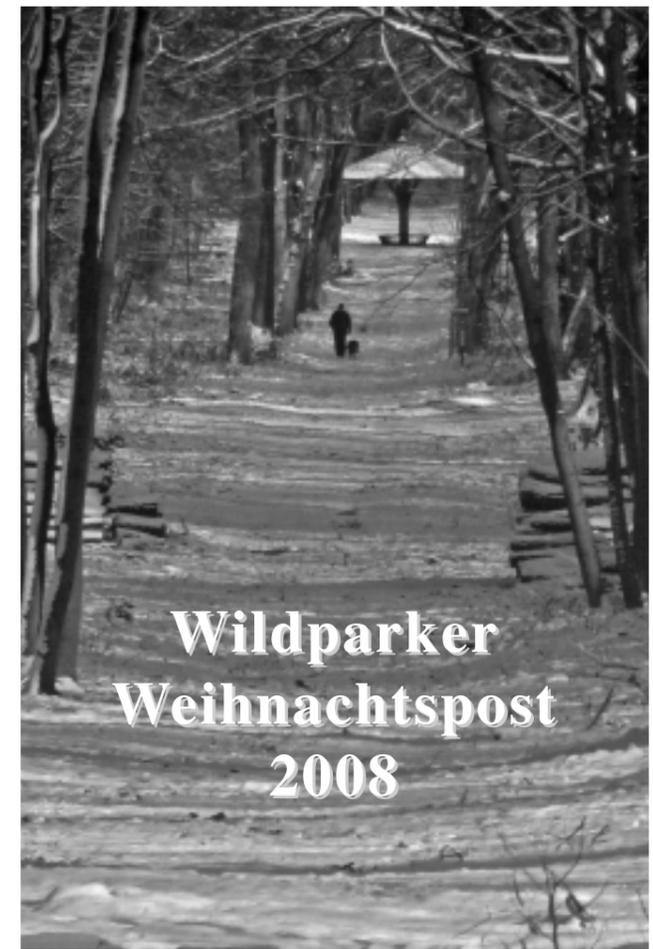
Zur Abschlusswanderung im November konnten wir bei herrlichem Winterwetter neben Grillwürsten und Sanddorn-Glühwein, gesponsort von der Fa. Christine Berger, die ersten konkreten Planungsunterlagen für die Fußgänger- und Fahrradbrücke über die Bahnstrecke im Wildpark vorstellen. In der erstmalig aufgestellten Spendenkasse für unser Wildpark-Brückenprojekt befanden sich zu unserer großen Freude die ersten 60 EUR von den Teilnehmern der Wanderung. Herzlichen Dank.

Peter Grethlein



Ein schönes, geruhsames Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Neue Jahr wünscht im Namen des Vorstandes

*Olaf Riecke
Geschäftsf. Vorstandsmitglied*



Vorhaben 2009

offene Vorstandssitzung am 23. Januar, 19 Uhr

Bürgerklub Wildpark-West

Wanderungen: 26. April, 24. Mai, 28. Juni, 27. September, 25. Oktober, 22. November 2009

Ansprechpartner Peter Grethlein (0 33 27-56 85 21)

9. Waldkonzert am Wegestern, 01. Juni 2009 (Pfungstmontag)

Ansprechpartner: Vorstand (Olaf Riecke, André Lehmann, Peter Grethlein)

3. Paddeltour im Havel-Seen-Gebiet September 2009

mit unserer Weltmeisterin und Olympiasiegerin

Kathrin Wagner-Augustin

Ansprechpartner Peter Grethlein (0 33 27-56 85 21)

5. pro Wildparklauf am 04. Oktober 2009

Ansprechpartner Matthias Fannrich (0 33 27-5 51 02)

4. Wildparker Weihnachtsmarkt,

29. November 2009 (1. Advent)

Ansprechpartner Annette Fannrich (0 33 27-5 51 02)

Der Wald ist ein besonderes Wesen von unbeschränkter Güte und Zuneigung, das keine Forderungen stellt und großzügig die Erzeugnisse seines Lebenswerkes weitergibt; allen Geschöpfen bietet er Schutz und spendet Schatten selbst dem Holzfäller, der ihn zerstört.

Siddharta Gautama Buddha

Jahresmitgliedsbeitrag:

Einzelperson: 18 EUR, Familie/Paare: 24 EUR,
Rentner/Studenten/Schüler: 9 EUR

Wir bitten um Überweisung an:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Potsdam
BLZ 100 906 03, Konto 000 624 2243.



Wildpark e.V.

Waidmannspromenade 12
GT Wildpark-West

Phone: +49 (0)33 27 - 56 85 21
Fax: +49 (0)33 27 - 56 85 21

D-14548 Schwielowsee
Germany

info@potsdam-wildpark.de
www.potsdam-wildpark.de

*Wir danken allen Mitgliedern und Freunden für die Bereitstellung der Fotos.
Redaktionsschluss: 13.12.2008*

Liebe Mitglieder,

wie schon in den Vorjahren war der Verein Wildpark e.V. auch 2008 an bedeutenden Aktivitäten beteiligt, die alle ausgerichtet waren auf das Ziel der Pflege und Verschönerung der Potsdamer Kulturlandschaft getreu dem Landschaftskonzept von Lenné. Dabei ist insbesondere die Gründung des Förderkreises Potsdamer Westraum zu erwähnen.

In diesem Jahr konnte die Idee, eine Brücke im Wildpark über die Bahnstrecke zu planen, die die beiden getrennten Teile des Wildparks zusammen führt, konkretisiert werden. Der Planungsentwurf liegt inklusive der erforderlichen Zeichnungen vor und wird zusammen mit einem Brückenmodell im Februar 2009 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Verein beteiligte sich im Oktober an der Veranstaltung von ARGUS: "Welterbe und bürgerschaftliches Engagement" mit einer finanziellen Unterstützung und einer Präsentation.

Die schon traditionellen Veranstaltungen des Vereins: Waldkonzert, Wanderungen und Lauf im Wildpark, die Paddeltour auf der Havel und der Weihnachtsmarkt erfreuen sich großer Beliebtheit.

Denjenigen, die diese Veranstaltungen mit viel persönlichem Einsatz zum Erfolg geführt haben, möchte ich im Namen des gesamten Vorstandes meinen besonderen Dank aussprechen. Und an alle Nichtmitglieder sei herzlich appelliert, treten Sie unserem Verein bei, unterstützen und fördern Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die Vereinsarbeit, damit unser Wald auf der schönen Insel Potsdam seinen unverwechselbaren Charakter behält. Helfen Sie mit und tragen Sie dazu bei, dass der Verein weiterhin auf hohem Niveau seine Aktivitäten und Zielvorstellungen entwickeln kann.

Olaf Riecke



Der Wildpark e.V. gratuliert unserer erfolgreichen Olympionikin Katrin Wagner-Augustin

Änderungen im Vorstand

Auf der der Vorstandssitzung am 29. April 2008 legte der Vorsitzende Dr. Bernd Rosenkranz sein Amt zum 01. Mai 08 nieder; er nahm eine Professur an der University of Stellenbosch, Südafrika an. Mit selbem Datum trat der geschäftsführende Vorstand Dr. Dietrich König aus Gesundheitsgründen von seinem Amt zurück. Der Vorstand beschloss einstimmig, dass bis zur Vorstandswahl 2009 die Vereinsführung entsprechend der Vereinssatzung von einem Sprechergremium wahrgenommen wird: Schatzmeister André Lehmann, Geschäftsstellenleiter Peter Grethlein, geschäftsführendes Vorstandsmitglied Olaf Riecke, dieser führt gleichzeitig die Vertretungsmacht des Vorsitzenden aus. Die Veränderungen wurden im Vereinsregister eingetragen. *Olaf Riecke*

Mitgliederversammlung

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 10. Oktober im Bürgerclub Wildpark-West wurden die neue Vorstandsleitung bestätigt und die Berichte der Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimmen verabschiedet. Für die weitere Vereinsarbeit wurden wichtige Satzungsänderungen beschlossen, darunter insbesondere die Neufassung des Paragraphen 14, Nr.4, der die Beschlussfähigkeit der anwesenden Mitglieder einer Mitgliederversammlung auf die einfache Mehrheit festlegt.

Die Vereinsarbeit 2007/08 konzentrierte sich auf die Projekte Potsdamer Westraum und Brücke im Wildpark.

Ein wichtiges Ereignis für den Verein war die ARGUS-Veranstaltung "Welterbe und bürgerliches Engagement – Bürgerbeteiligung im Spannungsfeld zwischen Welterbe, Bau- und Verkehrsplanung" am 24./25. Oktober in Potsdam, bei dem die Schutzzonen für den UNESCO-Welterbepark eine besondere Rolle spielen, was eine mittelbare Auswirkung auf den Wildpark haben wird.

Dem Projekt Havelspanne, enthalten im Flächennutzungsplan Potsdam, wird laut Aussage von Herrn Dellmann, Minister für Infrastruktur u. Raumordnung, voraussichtlich noch bis 2012 keine hohe Priorität eingeräumt. Danach wird der Bundesverkehrswegeplan harmonisiert.

Dass die Havelspanne weiterhin als Projekt in der Verkehrsplanung Potsdam lebt, beweist die Entscheidung der Stadtverordnetenfraktionen, ein Gutachten erstellen zu lassen, ob Potsdam einen dritten Havelübergang braucht !

Der Verein wird die Projekt-Idee einer Fahrradbrücke Zernsee seines Mitgliedes Manfred Swoboda unterstützend begleiten. *Olaf Riecke*



"Hohes C" im Wildpark!

Das 8. Waldkonzert begeisterte das Publikum. Es wurde bei schönstem Wetter gelauscht, geklatscht und gepicknickt am Wegestern in unserem schönen Wildpark. Freuen Sie sich auf den Pfingstmontag 2009, wir bereiten Ihnen einen stimmungsvollen Vormittag.

BERICHTE DER ARBEITSGRUPPEN

Mitglieder und Finanzen

Das Interesse an unserer Vereinsarbeit ist auch im Jahr 2008 unverändert hoch. Die Zahl der Mitglieder beträgt im November 231. Weiterhin sind die Lenné Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V., der BUND Kreisverband Potsdam-Mittelmark, der Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft und die Lenné Kläranlagen GmbH Mitglied in unserem Verein.

Der Wildpark e.V. hat mit Datum vom 27.11.2008 den Freistellungsbescheid des Finanzamtes für die Jahre 2005 bis einschließlich 2007 erhalten. Die Liquidität des Vereins war jederzeit gesichert und alle Verbindlichkeiten wurden fristgerecht bezahlt.

In den ersten 11 Monaten dieses Jahres haben ca. 70 % unserer Mitglieder den Mitgliedsbeitrag überwiesen. Zur Sicherung einer vielfältigen Vereinsarbeit bitten wir auch im nächsten Jahr um die fristgerechte Beitragszahlung bis zum 31.01.2009. Die Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Wer per Einzugsermächtigung zahlt, erhält einen Bonus von 2,00 €.

Die Bankverbindung ist die Deutsche Apotheker- und Ärztebank Potsdam, BLZ 100 906 03, Konto 000 624 2243. *André Lehmann*



4. ProWildparklauf am 05.10.2008

Das Wetter war ungemütlich, mit Regen war zu rechnen und trotzdem hat es fast 100 Laufbegeisterte nicht abgehalten, am 4. ProWildparklauf teilzunehmen. Eine anspruchsvolle Streckenführung hat gerade zum Ende den Läufern noch einiges abverlangt, aber der Tenor lautet dann doch wieder – auch im nächsten Jahr. Die Premiere für die elektronische Zeitnahme war ein großer Erfolg. Zum einen war die Zeitmessung präziser und vor allem war die Auswertung der einzelnen Wettbewerbe verbunden mit der Siegerehrung unmittelbar möglich. Jeder Läufer konnte sich auch direkt nach der Zielüberquerung seine Teilnehmerurkunde abholen.

Was wird zum 5. ProWildparklauf besser sein? Wir werden die Teilnehmergebühr kinder- und familienfreundlicher gestalten und die Voranmeldung über das Internet wird verbessert, um die Anmeldung zum Lauf am Veranstaltungstag zu verkürzen. In diesem Sinne freuen wir uns gemeinsam auf den 04.10.2009 bei hoffentlich sonnigem Herbstwetter zum 5. ProWildparklauf. *Matthias Fannrich*

2. Paddeltour

Am 6. September 2008 konnten wir wieder, dank unserer Olympia-siegerin Katrin Wagner-Augustin, die sich für die Bereitstellung der Kanus vom KSC Potsdam zuverlässig engagierte, unsere Paddeltour durchführen. Die Fahrt ging diesmal in die Wublitz. An einem beschaulichen Rastplatz machten wir die Kanus fest und unser Catering-Team bot den sportlichen Gästen für den Rückweg eine schmackhafte Stärkung. Auch 2008 nahmen unsere Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und der Ortsbürgermeister Dr. Ofcarik mit vollem Einsatz teil. Dank an alle Teilnehmer aus Nah und Fern, die die Veranstaltung zu einem tollen Erlebnis werden ließen. *Peter Grethlein*

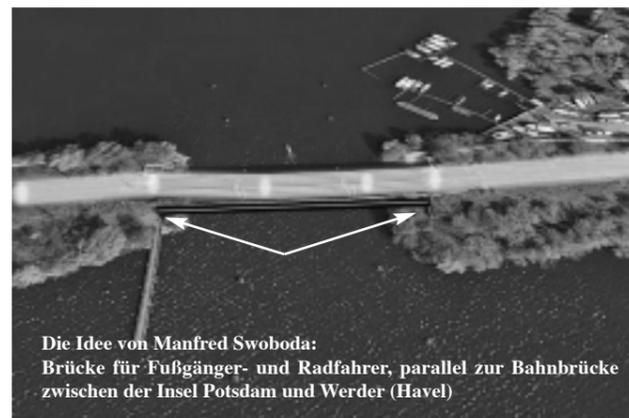


Auf ein Wiedersehen 2009



3. Weihnachtsmarkt in Wildpark - West

Der Weihnachtsmann kam in diesem Jahr mit einem tollen Oldtimer und vielen Geschenken für die Kinder, gesponsert von Familie Czaplowski. Eröffnet wurde der 3. Weihnachtsmarkt in Wildpark-West pünktlich um 11.00 Uhr, begrüßt wurden wir von unserer Bürgermeisterin Frau Hoppe, dem Ortsbürgermeister Herrn Dr. Ofcarik und der CDU-Landtagsabgeordneten Saskia Funk. Für die gute Stimmung sorgte der Männergesangsverein "Concordia" aus Geltow. Weitere Highlights war der Auftritt der Kindertanzgruppe "Country Kids" aus Geltow. Das von Familie Riecke liebevoll hergestellte Lebkuchenhaus und ein Löwe (Plüsch) waren die Hauptpreise der Tombola. Das Gefühl der Zusammengehörigkeit in unserem Ort, einfach toll, es ist uns wieder gelungen, eine gemeinsame Waldweihnacht zu feiern, ein großes Danke an alle Standbetreiber und Organisatoren. *Ute Märker*



Die Idee von Manfred Swoboda: Brücke für Fußgänger- und Radfahrer, parallel zur Bahnbrücke zwischen der Insel Potsdam und Werder (Havel)



Fußgängerbrücke über die Bahn im Wildpark

Mit 846 ha ist der Wildpark eine der größten Parkflächen der Insel Potsdam. Nach dem 2. Weltkrieg erfolgte die Zerschneidung des Wildparks durch die Deutsche Reichsbahn. Von den Straßenverbindungen B 1 und dem Werderschen Damm abgesehen, kann der ganze Wildpark zu Fuß nur mit langen Umwegen erschlossen werden. Ein Spaziergang durch den Lenné'schen Park, entlang der historischen Alleen, z.B. vom Sanssouci-Tor, am Bayrischen Haus vorbei, nach Geltow ist leider bisher nicht möglich. Deshalb hat der Verein sich entschlossen, eine Fußgängerbrücke über die Bahn, in Verlängerung des großen Hirschweges, zu planen und zu realisieren.

Im November dieses Jahres wurden die Planungsarbeiten der Leistungsphase 1-3 für eine Holzbrücke durch ein Ingenieurbüro abgeschlossen. Auf dieser Grundlage konnte dann ein Modell der Brücke erstellt werden. Die Planungsunterlagen und das Modell werden Anfang 2009 im Rahmen einer Pressekonferenz im Hotel Bayrisches Haus der Öffentlichkeit vorgestellt. Damit sind die Voraussetzungen für die Sponsorsuche geschaffen. *André Lehmann*

Neues Sanssouci-Tor an Tierklinik fertig gestellt

Nach der denkmalgerechten Aufstellung der Bronzehirsche vor fast zwei Jahren wurde das neue Sanssouci-Tor, auch Hirschtor genannt, mit den baulichen Nebenanlagen fertig gestellt. Zu den Nebenanlagen des Hirschtors gehört ein eisernes Zaunfeld am nordwestlichen Postament, das gemäß Auflage der Denkmalschutzbehörde dem „Erscheinungsbild der historischen Einzäunung“ nachempfunden ist. Derartige eiserne Zaunfelder gab es an allen drei Torhäusern des 1842 umzäunten königlichen Wildparks. Sie sollten gute Einsichten in den von Lenné und Persius gestalteten Wildpark gestatten. Die Zaunpfosten erhielten als Symbol und Zierde große Pinienzapfen, wie auch am Zaun der Fasanerie des Sanssouci-Parkes, die noch erhalten sind.

Die einzig erhaltene historische Zaunmauer zwischen dem Forsthaus Sanssouci-Tor und den südöstlichen Hirschpostament wurde unter Beachtung der Auflagen der Denkmalschutzbehörde rekonstruiert. Dafür wurden gelbe Ziegelsteine der Glindower Ziegelei, Originale aus der Bauzeit, verwendet. Außerdem wurde für die rekonstruierte Zaunmauer, den Fußgängereingang und das angrenzende Hirschpostament eine befestigte Regenwasserableitung gebaut.

Finanziert wurden die Nebenanlagen des neuen Sanssouci-Tores vom Wildpark e.V., den Ärzten der Tierklinik und der Denkmalschutzbehörde. Zum Schutz der Postamente vor Anfahrtschäden wurden geeignete Findlinge platziert.

Damit ist das Haupteingangstor zum Wildpark mit seinen Sehenswürdigkeiten besucherfreundlich gestaltet. Zweifellos gehört das neue Sanssouci-Tor mit seinen von Rauch gestalteten Bronzehirschen zu den schönsten historischen Wildparkorten in Deutschland. *Adolf Kaschube*